

Rundspruch Ortsverband Ansbach B02



Schönen guten Morgen, es ist 10.30 Uhr und hier ist DK0AN die Klubstation des Ortsverband Ansbach B02 mit dem Rundspruch vom 12.08.2018. Der Rundspruch wird über DB0ANU Ansbach ausgesendet, am Mic ist Frank DL2FAN und ich begrüße sowohl alle lizenzierten als auch die nicht lizenzierten Rundspruch- Zuhörer!

1 Meldung aus unserem Ortsverband:

Abbau unseres Flohmarktzeltes

Seit unserem Fieldday vom 20. – 22. Juli steht nach wie vor unser Flohmarktzelt auf dem OV-Gelände. Aufgrund der derzeit hohen Außentemperaturen wird dies aber noch nicht abgebaut. Sobald es etwas kühler geworden ist wird Euch der Abbautermin rechtzeitig durch unseren OVV Manfred DJ7WB mitgeteilt werden!

Die Info kommt von OM Manfred DJ7WB (OVV B02)

5 Meldungen rund um den DARC:

Neuer Funkkontakt zur ISS am 13. und 14. August

Die nächsten Schul- Funkkontakt mit dem deutschen Astronauten OM Alexander Gerst KF5ONO stehen fest: Morgen, Montag, den 13. August findet um 15:48 Uhr MESZ der erste Kontakt in dieser Woche mit dem Matthes-Enderlein-Gymnasium Zwönitz, zusammen mit dem Hohenstaufen-Gymnasium Kaiserslautern statt. Der zweite Kontakt mit dem DLR-Schul-Labor DN2DLR erfolgt am kommenden Dienstag, den 14. August um 14:56 Uhr MESZ.

In den teilnehmenden Schulen fand unlängst ein Vortrag zum Thema "bemannte Raumfahrt" statt, in dessen Zug die Schülerinnen und Schüler aufgefordert wurden, ihre gewünschten Fragen an Alexander Gerst einzureichen. Aus der Vielzahl der eingegangenen Fragen wurden dann insgesamt 20 ausgewählt, die nun bei diesen Kontakten an OM Alexander KF5ONO gerichtet werden.

Um möglichst vielen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, live beim Funkkontakt dabei zu sein, wird beim Kontakt am 14. August die Station in einem Hörsaal des DLR_School_Labs betrieben. Zusätzlich wollen die zuständigen Funkamateure die gesamte Veranstaltung als Livesendung über ATV auf dem Umsetzer DB0HEX zum Brocken hin übertragen.

Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch

Seminar "Red Pitaya - Messen, programmieren, funken, kennenlernen und vertiefen"

Am 27. Oktober findet in der DARC- Geschäftsstelle das Seminar "Red Pitaya - Messen, programmieren, funken, kennenlernen und vertiefen" statt. Dozent wird Prof. Dr. Michael Hartje, DK5HH sein. Für dieses Seminar sind derzeit noch Plätze frei.

Das Seminar wendet sich an Anwender des Red Pitaya, die dieses Gerät kennenlernen oder ihre bisherigen Kenntnisse vertiefen wollen. Der Red Pitaya ist bei Funkamateuren durch viele Artikel inzwischen gut bekannt. Das Gerät eignet sich für das Messungen in den verschiedensten Bereichen, so auch für Kurzwelle. Funkanwendungen mit Red Pitaya reichen von SSB-Transceivern mit GNU- Radio bis hin zu fertigen Anwendungen mit PowerSDR oder Quisk. Weiterhin wird das Seminar auch nach Möglichkeit auf die Entwicklung von FPGA eingehen – die hierfür erforderliche Entwicklungsumgebung steht den Teilnehmern innerhalb einer virtuellen Maschine über einen Netzwerkservers bereit.

Für das Seminar wären Vorkenntnisse in der digitalen Signalverarbeitung wünschenswert. Die für das Seminar mitzubringende Hard- und Software wird den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt werden. Interessenten melden sich bitte verbindlich über die DARC- Webseite unter www.darc.de/geschaeftsstelle/ausbildungszentrum/ an. Dort sind auch die Teilnahmebedingungen aufgeführt sind.

Die Info stammt von der Homepage des DARC

Erste Red Pitaya- Geräte aus Fördergeldern in der Geschäftsstelle eingetroffen

Aus Fördergeldern der Mitgliedschaft Pro wurden vom DARC 54 Red Pitayas gekauft, die von unserem Geschäftsführer Jens Herget persönlich in Empfang genommen wurden. Die Geräte werden nun vom EMV- Referenten OM Klaus Eichel DL6SES für ihren geplanten Zweck, der flächendeckenden Bewertung der elektromagnetischen Umwelt, softwareseitig angepaßt werden.

Erfasst werden soll dabei der Bereich von 100 kHz bis 30 MHz. "Ich wünsche Klaus, DL6SES, viel Erfolg bei der Umsetzung dieser wichtigen Aufgabe und hoffe auf gute Ergebnisse", so der DARC- Geschäftsführer abschließend.

Die Info stammt von der Homepage des DARC

YouTube-Video „Unterwegs bei der WRTC 2018“ online

Das Filmteam "Faszination Amateurfunk" hat sich zusammen mit Gastmoderatorin YL Stephanie Heine DO7PR und CQ DL-Chefredakteur OM Stefan Hüpper DH5FFL auf die Spuren der ehrenamtlichen Helfer der WRTC 2018 gemacht und dabei ein YouTube- Video erstellt. Darin geht es in erster Linie um das Engagement der Funkamateure, die bei dieser *Contester-Weltmeisterschaft* sechs Tage lang vor Ort die Stellung gehalten haben.

Das Video mit dem Titel "Unterwegs bei der WRTC 2018 - Auf Tuchfühlung mit den ehrenamtlichen Helfern" findet Ihr im Netz unter <https://youtu.be/ejHBPVlKzX0>. Mit diesem Video soll allen ehrenamtlichen Helfer gedankt und Hochachtung an die Contester für die 262.746 Funkverbindungen innerhalb von 24 Stunden ausgesprochen werden.

Die Info stammt von der Homepage des DARC

Funkamateure melden bisher 41 Störungen

Das EMV- Referat des DARC setzt sich intensiv für den Schutz der Frequenzen ein und ruft dauerhaft dazu auf, Funkstörungen konsequent zu melden. In der Geschäftsstelle sind bisher 41 Störmeldungen eingegangen. "Wir sind auf einem guten Weg in diesem Bereich", erklärt Christian Entsfellner, DL3MBG, und fügt an, "dies ist jetzt schon so viel, wie im gesamten Jahr 2017 gemeldet wurden. Nur gemeinsam können wir etwas gegen die Störungen auf unseren Frequenzen unternehmen. Bitte meldet es an die Bundesnetzagentur und, in CC, an die Geschäftsstelle, wenn ihr gestört werden", appelliert OM Christian an die Funkamateure in Deutschland.

Nicht nur die Funkamateure sind von diesen Störungen betroffen, die den Amateurfunk massiv gefährden. Die Störungen betreffen beispielsweise auch Radiohörer und Fernsehzuschauer. Genau genommen geht es bei unserer Initiative um den Kampf gegen zunehmende elektromagnetische Verschmutzung, unter anderem durch LED-Lampen. Diese entsprechen oft nicht den Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Funkschutz geht jeden an!", so Entsfellner.

Jeder Funkamateur oder Rundfunkhörer, der von elektromagnetischen Störungen betroffen ist, muss diese unter funkstoerung@bnetza.de selbst an die BNetzA melden. Es wird hier seitens des DARC dringend darum gebeten, immer auch die Geschäftsstelle unter DARC@darc.de mit in CC zu nehmen.

Weitere Informationen zum Thema: "Frequenzschutz" findet Ihr unter <https://www.darc.de/der-club/referate/emv/emv-abhilfemassnahmen/>

Die Info stammt von der Homepage des DARC

2 Meldungen aus der Region:

DA0YFD in Marloffstein

Kommendes Wochenende findet von Freitag, dem 17.8. bis Sonntag, dem 19.8. in Marloffstein der jährliche Jugendfieldday statt. Neben Aktivitäten auf allen Amateurfunkbändern gibt es, neben dem Ausbildungsbetrieb, diverse Events für jung und alt.

Der Jugendfieldday Marloffstein DA0YFD ist nicht nur ein Rufzeichen einer Amateurfunkstation, sondern ein Amateurfunkevent von Jugendlichen und jung gebliebenen für Kinder, Jugendliche und alle anderen neugierig gebliebenen Besuchern. Es werden die unterschiedlichen Facetten des Amateurfunks gezeigt, auf zahlreiche Amateurfunkbänder findet Funkbetrieb statt und es werden verschiedene Betriebsarten des Amateurfunks gezeigt.

Ab Freitagnachmittag stehen die Zelte und Antennen und der Funkbetrieb beginnt. Jede der aufgebauten Stationen hat ihre Eigenheiten und die Operatoren erklären gerne ihre Station. Am Samstag findet für das Ferienprogramm eine Fuchsjagd statt, bei dem auch große "Kinder" mitmachen dürfen und am Sonntag wird es die zwei traditionellen Mobilwettbewerbe geben. Während des Fiellday werden viele unterschiedliche Arten von Funkbetrieb vorgeführt; digital und analog.

Für Gäste, die mit dem Zelt oder Wohnwagen/Wohnmobil anreisen möchten, besteht die Möglichkeit, direkt auf dem Fiellday- Gelände zu übernachten. Für Verpflegung ist bestens gesorgt.

Die Info stammt vom Internetauftritt des DA0YFD (www.da0yfd.de)

Vortrag zum Thema „PSK31“ am OV-Abend des OV Nürnberg Süd B11

Im Rahmen des OV-Abends des OV Nürnberg Süd (B11) findet am Dienstag, den 11.09.2018 ein Vortrag zum Thema "PSK31 mit dem Schwerpunkt auf Modulation und Codierung" statt. Dozent wird OM Günter DL3NBI sein.

Der Vortrag beginnt um 19:00 Uhr im OV-Lokal "Rupert-Stuben" in der Germersheimer Straße 118 in Nürnberg. Gäste sind zu diesem Vortrag herzlich willkommen.

Die Info stammt von OM Maximilian DL8NAC (OVV B11) und kommt aus dem Frankenrundspruch

3 Sonstige Meldungen:

Internationales Leuchtturm- und Feuerschiffwochenende

Das Internationale Leuchtturm- und Feuerschiffwochenende, besser bekannt als "International Lighthouse and Lightship Weekend", kurz ILLW, findet vom 18. bis 19. August statt. Heuer mit dabei: Der Leuchtturm an der westlichen Mole in Lindau am Bodensee, der unter DD5LP angemeldet ist. Dieser schöne und vielfotografierte Leuchtturm wird von einem Löwen auf der östlichen Mole begleitet, die beide den Hafen der Stadt schützen sollen. Weitere Stationen sind beispielsweise der Sonder- DOK ILLW18 des OV Karlsruhe A07, das den Leuchtturm „Flügge“ auf der Insel Fehmarn aktiviert oder das Sonderrufzeichen TMOBSM der französischen Telekommunikationsbehörde, welches vom OV Bad Honnef G09 in seiner 500km entfernten Partnerstadt in Frankreich on the air sein wird.

Das ILLW ist kein Wettbewerb, daher sind auch keine Logs erforderlich. Vollständige Informationen sowie das Online-Anmeldeformular findet Ihr bei Interesse auf der Veranstaltungsw Webseite unter <https://illw.net>... falls Jemand den Leuchtturm in Gunzenhausen aktivieren möchte... hi!

Die Info von der Homepage des DARC

Drei neue CubeSats werden von der ISS ausgesetzt

Am 10. August wurden, laut der Japanischen Raumfahrtagentur JAXA, drei BIRDS-2 CubeSat mit APRS-Digipeatern von der Internationalen Raumstation ISS ins All ausgesetzt. Das Trio BHUTAN-1, MAYA-1 und UiTMSat-1 wurden bereits 30 Minuten nach dem Aussetzen aktiviert. Jeder Satellit verwendete die gleichen Frequenzen von 437,375 MHz und 145,825 MHz.

Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch

Unterstützer für Fledermaus-Projekt gesucht

Vor drei Jahren hat der Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. in Deutschland begonnen, mit Unterstützung der Funkamateure den Zug der Fledermäuse zu beobachten, um aus diesen Daten neue Erkenntnisse zu gewinnen. In diesem Jahr ist es wieder soweit: Ab dem 13. August werden die Fledermäuse „Kleinabendsegler“ und die „Rauhautfledermaus“ an vier verschiedenen Standorten in Brandenburg und Sachsen-Anhalt besendert und mit speziellen „Drei-Punkt-Sendern“ ausgestattet.

Einige europäische Fledermausarten verhalten sich wie Zugvögel. Ab Mitte August durchfliegen diese ziehenden Fledermausarten, vom Baltikum kommend, Deutschland in Richtung Kanalküste oder zum Mittelmeer hin. Dabei werden sogar die Hochlagen der Alpen überflogen. Neue Untersuchungen zeigen, dass beispielsweise der Kleinabendsegler über das Mittelmeer bis nach Algerien und Marokko fliegt.

In diesem Jahr werden 18 Tiere besendert und auf die Funkamateure in Deutschland sowie in Mittel-, Süd- und Westeuropa gesetzt, daß sie erfolgreiche Peilungen, insbesondere in den Abend-, Nacht- und Morgenstunden vornehmen und diese melden. Die Richtantennen sollten dabei nach Nordost bis Ost ausgerichtet sein, um zielführende Signale zu empfangen. Die 18 vergebenen und für die Forschungen öffentlich zugänglichen 150 MHz-Sendefrequenzen findet ihr unter <https://www.fledermauszug-deutschland.de/index.php/hauptmenue/aktuelles/>. Peilmeldungen von georteten Fledermäusen werden täglich auf der Webseite dargestellt.

Funkamateurkoordinator des Projektes ist OM Hans-Joachim DG1HVL. Technische Fragen zum Projekt beantwortet er euch gerne unter seiner E-Mail-Adresse [hansvogl\(at\)t-online.de](mailto:hansvogl(at)t-online.de).

Der Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. würde sich sehr freuen, wenn möglichst viele Peilmeldungen eingehen würden. Erfolgreiche Peilungen sollten sofort mit Tag, Uhrzeit und Standort an DG1HVL mitgeteilt werden, um so die Flugzeit und -strecke zeitnah verfolgen zu können. Weitere Informationen und Ergebnisse zum Projekt werden fortlaufend unter www.fledermauszug-deutschland.de und in den sozialen Netzwerken veröffentlicht.

Und als kleiner Anreiz erhaltet ihr nach einer erfolgreicher Peilung das "Fledermaus-Funk-Diplom".

Die Info kommt von der Homepage des DARC und stammt von OM Hans-Joachim DG1HVL.

Internationale Notfunkfrequenzen

Es folgen die von den Amateurfunkverbänden der IARU festgelegten „Centers of Activity (COA)“ für Notfunkbetrieb:

Internationale COA- Frequenzen im 80- und 40m- Band sind für:

- Region 1: 3,76 MHz und 7,11 MHz
- Region 2: 7,06 MHz, 7,24 MHz und 7,29 MHz
- Region 3: 3,6 MHz und 7,11 MHz

Weltweite COA- Frequenzen liegen auf 14,3 MHz, 18,16 MHz und 21,36 MHz.

Die nationalen Notfunkfrequenzen für Deutschland liegen wie folgt:

- 80m- Band: 3,643 MHz SSB für Notfunk-Rundspruch und Notfunkrunden
- 2m- Band: 145,500 MHz FM als mobile Anruffrequenz
- 70cm- Band: 433.500 MHz FM als internationale Anruffrequenz

Für lokale und regionale Ereignisse und Notrufe sollten die jeweils örtlichen OV- Frequenzen berücksichtigt werden. Unsere 2m- OV- Frequenz vom Ortsverband Ansbach B02 ist die 145,550 MHz, die Frequenz der Nachbarverbände AFGN bzw. Z61 ist die 145,2625 MHz und der OV Fürth B01 befindet sich auf der 145,400 MHz.

Die Info kam von der Homepage des DARC

Aktuelle Sonder- DOKs in Franken:

- ⇒ Sonder- DOK "40B32" des OV Pegnitz (B32) mit dem Rufzeichen DF0PW
anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des OV Pegnitz
Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018
- ⇒ Sonder- DOK "ZEIL1K" des OV Hassberge (B37) mit dem Rufzeichen DF1000ZEIL
anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums der Stadt Zeil am Main
Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018
- ⇒ Sonder- DOK "40B25" des OV Nürnberg Nord (B25) mit dem Rufzeichen DB25ONN
anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des OV Nürnberg Nord
Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018
- ⇒ Sonder- DOK "60B20" des OV Weißenburg (B20) mit dem Rufzeichen DJ7A
anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des OV Weißenburg
Zeitraum: 10.03.2018 - 31.12.2018

In Sachen Rundspruch:

Ein Rundspruch lebt von aktuellen Meldungen und Infos. Habt ihr interessante Beiträge oder Termine aus dem Bereich von B02 oder der OV- Nachbarschaft, dann schickt sie mir bitte per Email an Rundspruch-B02@gmx.de zu.

Den aktuellen Rundspruch vom Ortsverband Ansbach B02 sowie den Frankenrundspruch könnt Ihr auf unserer Homepage unter www.darc.de/distrikte/b/02 unter „Aktuelles“ im „Rundsprucharchiv“ nachlesen.

Abschließend die Vorschau demnächst anstehender Termine im Bereich Amateurfunk:

August:

- | | |
|------------------|---|
| 17. – 19. August | Jugendfieldday DA0YFD in Marloffstein bei Erlangen |
| 18. – 19. August | Internationales Leuchtturm- und Feuerschiffwochenende |

September:

- | | | |
|---------------|--------|--|
| 11. September | 19 Uhr | Vortrag zum Thema PSK31 mit Schwerpunkt Modulation und Codierung am OV-Abend des OV Nürnberg Süd B11 |
|---------------|--------|--|

Oktober:

- | | |
|-------------|--|
| 27. Oktober | Seminar „Red Pitaya – Messen, programmieren, funken, kennenlernen und vertiefen“ in der Geschäftsstelle des DARC in Baunatal |
|-------------|--|

Sonstige Termine:

Heute, Sonntag 12.08. ist Flohmarkt in der Innenstadt von Spalt sowie in Roth und am Autohof Aurach.

Den DARC- Terminkalender 2018 findet Ihr auf unserer Homepage. Weitere Termine in und um unseren Ortsverband Ansbach herum sowie eine Liste der OV- Abende mit Ort und Zeit könnt ihr dort ebenfalls nachlesen. Unser Funkertreff findet immer freitags ab 19.00 Uhr in unserem OV- Heim, am Drechselsgarten 2a in 91522 Ansbach statt.

Gäste parken bitte nach Möglichkeit auf dem OV- Gelände oder auf den geschotterten Stellplätzen entlang der Längsseite des OV-Heim- Zauns.

Das war der Rundspruch vom 12.08.2018. Ich wünsche allen zuhörenden Stationen rund um DB0ANU ein schönes Wochenende und allen Kranken und Genesenden weiterhin gute Besserung. Dies wünsche ich auch allen nicht lizenzierten Zuhörern des Ansbacher Rundspruchs und wir, der OV B02, würden uns freuen, Euch als Interessenten für den Amateurfunk begrüßen zu dürfen. Infos wie ihr uns findet oder wie ihr uns erreichen könnt stehen auf unserer Homepage unter www.darc.de/distrikte/b/02.

Dann bedanke ich mich für die Bestätigungen und hiermit verabschiedet sich der Ansbacher Rundspruch von DK0AN, ausgesendet über DB0ANU und am Mic war Frank, DL2FAN.

73, einen schönen Sonntag rings um die Antenne und das Relais ist nun wieder frei für den allgemeinen Funkbetrieb!